

Demografisches Gemeindeprofil

der Gemeinde

Grimmelshausen

im Landkreis Hildburghausen

(Gemeindenummer: 16069016)

Ergebnisse der 2. Gemeindebevölkerungsvorausberechnung

Tabelle

Ausgewählte Altersgruppen und wichtige Quotienten der
Bevölkerungsstruktur 2024 bis 2045

Seite 2

Gemeinde Grimmelshausen

Ausgewählte Altersgruppen und wichtige Quotienten der Bevölkerungsstruktur 2024 bis 2045

Jahr	Bevölkerung am 31.12.				Jugend- quotient ¹⁾	Alten- quotient ²⁾	Gesamt- quotient ³⁾
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		0 - 20	20 - 65	65 und mehr			
		Personen	Prozent				
2024 (IST)	163	17,8	51,5	30,7	34,5	59,5	94,0
Voraussichtliche Entwicklung							
2025	160	16,3	52,6	31,1	31,0	59,2	90,2
2026	150	16,0	51,3	32,7	31,1	63,6	94,8
2027	150	16,5	48,8	34,7	33,9	71,2	105,0
2028	150	16,2	47,5	36,3	34,1	76,3	110,4
2029	140	16,0	44,3	39,6	36,2	89,4	125,6
2030	140	15,5	44,6	39,9	34,8	89,4	124,2
2031	140	15,4	43,1	41,5	35,7	96,1	131,8
2032	130	15,4	43,1	41,5	35,8	96,2	132,0
2033	130	15,5	43,5	41,0	35,7	94,1	129,8
2034	130	15,8	41,8	42,4	37,8	101,6	139,4
2035	130	15,9	41,8	42,3	38,0	101,2	139,1
2036	120	16,3	39,4	44,3	41,4	112,5	153,9
2037	120	16,8	38,2	45,0	43,9	117,6	161,5
2038	120	17,2	38,7	44,1	44,5	114,1	158,6
2039	120	17,7	39,0	43,3	45,3	111,0	156,3
2040	120	17,9	38,8	43,3	46,1	111,5	157,5
2041	110	18,0	38,8	43,2	46,5	111,2	157,7
2042	110	18,2	39,6	42,2	45,8	106,5	152,3
2043	110	18,7	40,5	40,8	46,1	100,9	147,0
2044	110	19,3	40,6	40,1	47,4	98,8	146,2
2045	110	19,7	40,8	39,5	48,3	96,7	145,0

¹⁾ Jugendquotient: Personen im Alter bis unter 20 Jahren je 100 der 20- bis unter 65-Jährigen

²⁾ Altenquotient: Personen im Alter von 65 Jahren und älter je 100 der 20- bis unter 65-Jährigen

³⁾ Gesamtquotient: Summe aus Jugend- und Altenquotient

Gebietsstand: 31.12.2024

Bitte beachten:

Alle vorausberechneten Einwohnerzahlen der Jahre 2025 bis 2045 wurden auf ein Vielfaches von 10 gerundet. Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Die vorgelegten Bevölkerungsvorausberechnungen sind als Modellrechnungen zu verstehen, die die demografische Entwicklung unter bestimmten Annahmen zu den Geburten, Sterbefällen und Wanderungen in die Zukunft fortschreiben. Die Annahmen beruhen überwiegend auf einer Analyse der bisherigen Bevölkerungsentwicklung vor allem im Zeitraum 2019 bis 2024. Vorausberechnungen dürfen also nicht als exakte Vorhersagen missverstanden werden. Sie zeigen aber, wie sich eine Bevölkerung unter bestimmten, aus heutiger Sicht plausiblen Annahmen entwickeln würde.

Das Thüringer Landesamt für Statistik (TLS) weist zudem explizit darauf hin, dass die konkrete Anwendung und Beurteilung der Daten dem Nutzer überlassen bleibt. Vor Ort sind die spezifischen Faktoren (z. B. zukünftig erhöhte Zuzüge durch Ausweisung von Wohnbauflächen, Betriebsansiedlungen oder verstärkte Fortzüge durch fehlende Infrastruktur oder Arbeitsplätze), die einen zusätzlichen Einfluss auf die Bevölkerungsentwicklung haben können, besser bekannt. Diese über die demografische Entwicklung hinausgehenden Faktoren finden bei den Vorausberechnungen für alle Gemeinden Thüringens im TLS keine Berücksichtigung.